

Tschüs und gute Reise

Text: Hella Heizmann

Vorspiel 8 Takte

9 **Refrain** $\frac{A}{E}$ $\frac{E}{E}$ A $\frac{D}{A}$ $\frac{E}{B\flat}$

Tschüs und gu-te Rei - se, paß ab ganz vie-le Kar-

14 $B\flat$ E E $\frac{A}{E}$

- ten, wir freun Tschüs und gu - te Rei-

18 E A $\frac{A}{B\flat}$ $\frac{E}{B\flat}$ $B\flat$ E (Fine)

- se, kö tschüs und gu-te Rei - se.

24 R'

kennt die hal-be Welt, das ist si-cher-lich schön. A-ber

er kön-nen wir ihn oft wo - chen-lang nicht sehn. Er

mag kei - ne Trä - nen, der Ab-schied fällt ihm schwer.

31 Dal $\%$

Ma - mi, ich und A - lex ver - mis - sen ihn so sehr.

© 1993 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Tschüs und gute Reise

33



2. Pa-pi ist der klüg-ste Mann auf der gan-zen Welt. Wenn er

(35)



niert, dann wird er be - stellt. _ Fliegt von den,

38



sieht sich al-les an, und ü-ber-all sta

Dal %



der Mann al-les kann.

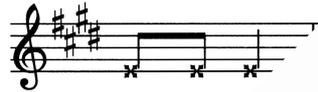
41



3. Wenn er dann nach F

in-tres-sant. _ Er bringt uns Ge-

(43)



schen-ke

land. Läßt sich _ dann ver-wöh-nen, _ küßt _

46



acht. Und je-der weiß: er hat ganz viel an uns ge-dacht.

Dal %

